

Blutspur führt zur dramatischen Rettung in Pinkafeld

In Pinkafeld rettete die Feuerwehr einen stürzenden Mann aus seiner Wohnung, entdeckt durch Jugendliche, die eine Blutspur fanden. Der Verletzte wurde ins Krankenhaus gebracht.



In der Nacht auf Sonntag wurde die Feuerwehr Pinkafeld im Bezirk Oberwart zu einem dringenden Einsatz gerufen. Ein verletzter Mann wurde aus seiner Wohnung gerettet, nachdem zwei aufmerksame Jugendliche eine Blutspur im Stiegenhaus entdeckt hatten.

Die Jugendlichen bemerkten gegen 2.30 Uhr eine Blutspur, die ins Erdgeschoss führte. Da zunächst niemand auf ihre Klopf- und Läutversuche reagierte, alarmierten sie umgehend die Rettungskräfte. Die Feuerwehr hatte einen schnellen Zugang zu der Wohnung, indem sie ein Fenster öffnete.

Der Einsatz der Feuerwehr

Als die Einsatzkräfte eintrafen, fanden sie den verletzten Mann auf dem Boden liegend vor. Offenbar war er gestürzt und hatte sich schwer am Kopf verletzt. Die Helfer berichteten über Social Media, dass der Mann offensichtlich auf den Hinterkopf gefallen war.

Nach der Erstversorgung durch das medizinische Personal wurde der Mann ins Krankenhaus Oberwart gebracht, wo ihm weitere Behandlung zuteil wurde. Sein Zustand wurde als ernst eingestuft, doch die Feuerwehr und die Rettungskräfte konnten durch ihr schnelles Handeln möglicherweise Schlimmeres verhindern.

Diese schnelle Reaktion der Jugendlichen und der Feuerwehr zeigt, wie wichtig es ist, aufmerksam zu sein und in Notfallsituationen umgehend zu handeln. Ereignisse wie dieses erinnern uns daran, dass auch kleine Aktionen, wie das Alarmieren der Rettungskräfte, große Bedeutung haben können.

Für weitere Details zu diesem Vorfall sowie Informationen über die schnelle Reaktion der Helfer, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.bvz.at**.

Details

Quellen

• www.bvz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at